

Postulat: Raum der Begegnung und Teilhabe in der Schadaugärtnerei

Fraktion EVP+EDU, SP, Grüne/JG am 21. Januar 2022

Wortlaut des Postulats

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen, ob die Schadaugärtnerei als programmatische Vision zum „Raum der Begegnung und Teilhabe“ werden soll, im Sinne einer barrierefreien, inklusiven Zone für alle Thunerinnen. Das beinhaltet einerseits die Klärung, ob und wie sich bereits bestehende Ideen (Kunstmuseum, Jugendherberge, Gastronomie ...) ebenfalls unter diese thematische Stossrichtung einordnen lassen.

Begründung

Zudem sollen zur Prüfung bereits teilweise sogar vor Ort gemachte „inklusive“ Erfahrungen diverser Thuner Organisationen (Stiftungen Silea, WAG und Pontas, die Vereine Rostgarten, Schadaugarten, „und“ das Generationentandem und anna&max mit Freds Garten, usw.) abgeholt und ausgewertet werden. Sie zeigen gegenüber dieser Vorstossidee Offenheit und Interesse sich zu beteiligen und bringen teilweise auch das nötige Fachwissen mit.

Auch wenn echte Teilhabe keine „Sonderräume“ meint, braucht es manchmal auf dem Weg zum Ziel Zwischenelemente, die eine Gesellschaft sensibilisieren und 1:1 aufzeigen, wie ein vielleicht noch „abstrakter Begriff“ Hand und Fuss bekommen kann. Dadurch können weitere konkrete Teilhabe-Projekte angestossen werden. Durch diese „programmatische Vision“ bekommt dieses bedeutsame und einmalige Areal eine attraktive und zukunftsgerichtete Handschrift mit USP (Unique Selling Proposition or Point) und Leuchtturmcharakter.

Inspiration

Wir sind überzeugt, dass in Thun sowohl das Potential, wie auch das Wissen vorhanden ist, ein gemeinsames und ganzheitliches Konzept unter dieser programmatischen Vision in der Schadaugärtnerei umzusetzen. Allenfalls könnte für die konkrete Umsetzung sogar die Gründung einer entsprechenden Dachstiftung mit unterschiedlichen operativen Teilbetrieben hilfreich sein.

Zu weiteren Gedanken anregen mögen folgende Beispiele: Das Berner Generationen Haus „Begegnung, Dialog, Kultur“, die Stadt Uster (<https://www.uster.ch/doc/3304363>) oder auch „Heitere Fahne in Wabern“ usw.

Dringlichkeit:

Wird nicht verlangt.